© GRM/Kolarik

Michael Prochazka, Ilmar Tessmann, Bundesminister Nikolaus Berlakovich und Raphael Pliemitscher (von links)

Die Zukunft des Genießens

Kürzlich trafen sich die 113 Genussregionen in Salzburg, um über die Zukunft des Genießens zu tagen. Wenn man weiß, dass nur noch sechs Prozent der Lebensmittel im Naturzustand in den Supermarkt kommen, dass der durchschnittliche Österreicher nur 32 Minuten am Tag kocht und dass wir im Schnitt 13 Kilogramm Tomaten im Jahr essen, aber auch 19 Kilogramm Industriekonzentrate oder dass 25 Prozent der Wiener Kinder nicht mehr süß, salzig, bitter und sauer voneinander unterscheiden können, dann wird es Zeit, dass man sich auf die traditionellen Lebensmittel besinnt – genau das tun die Genussregionen. Mittelkärnten war bei der Bundestagung sehr gut vertreten, insbesondere wurden Vernetzungsgespräche für den Tourismus geführt, denn die Genussregionen werden ein wichtiger Partner im Bereich des Ausflugstourismus sein und aktiv in die touristische Bewerbung eingebaut. Dem neuen Landwirtschaftsminister Nikolaus Berlakovich wurde unter anderem das Mittelkärntner Blondvieh vorgestellt.